Deutscher Bundestag
4. Wahlperiode

Drucksache IV/254

Der Bundesminister des Auswärtigen
991–86.13

Bonn, den 12. März 1962

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Meyer (Frankfurt), Dr. Serres und Genossen**
– Drucksache IV/219 –

Die kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit den Herren Bundesministern für Wirtschaft und für wirtschaftliche Zusammenarbeit wie folgt:

1. Die Empfehlung 288 der Beratenden Versammlung des Europarats betr. die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern ist dem OECD-Rat mit Rücksicht auf die in den vergangenen Monaten vorgenommene Reorganisation des OECD-Sekretariats auf diesem neuen Aufgabengebiet der Organisation noch nicht vorgelegt und daher auch noch nicht erörtert worden.

2. Die Bundesregierung wird ihre Stellungnahme zur Empfehlung 288 der Beratenden Versammlung im OECD-Rat erst dann endgültig festlegen können, wenn bekannt ist, in welcher Form und gegebenenfalls mit welchen Anregungen die Vorlage im Rat präsentiert wird. Unabhängig davon wird die Bundesregierung ihre allgemeine Linie, die wirtschaftliche Entwicklung der in Frage stehenden Länder auch durch wirtschaftspolitische Maßnahmen zu stärken, im OECD-Rat weiterverfolgen. Dabei wird zu berücksichtigen sein, daß es für eine Stabilisierung der Rohstoffaußenmärkte in erster Linie darauf ankommen wird, die Labilität der Exporterträge der Entwicklungsländer, die sich aus den Schwankungen auf den Rohstoffmärkten ergibt, zu verringern, und daß gleichzeitig Anstrengungen unternommen werden müssen, die Exporterträge der Entwicklungsländer auf eine breitere Warenbasis zu stellen, um die Anfälligkeit der Rohstoffe exportierenden Länder gegen Marktschwankungen zu vermindern.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg,
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 63551

Die Bundesregierung hält eine Erörterung dieser Probleme im OECD-Rat zwar für sehr nützlich; sie ist jedoch der Meinung, daß eine Entscheidung über die Aufnahme von Verhandlungen mit Rücksicht darauf, daß die hauptsächlich interessierten Entwicklungsländer der OECD nicht angehören, nicht zweckmäßig erscheint.

Dr. Schröder